

KURZNOTIERT

VORBILDLICH

Während andere Musiker Anwälte einschalten, geht die britische Band Radiohead auf ihre Fans zu: Rund 50 Besucher hatten ein Konzert der Gruppe in Prag im Jahr 2009 aus vielen Perspektiven auf Video aufgenommen – und daraus einen Konzert-Film zusammengeschnitten. Radiohead verbietet nicht etwa das Herunterladen des Films, sondern stellt den Machern die Tonaufnahmen des Konzerts in bester Qualität bereit. Das fertige Ergebnis kann jeder herunterladen → ① – kostenlos und völlig legal.
→ ① <http://radiohead-prague.nataly.fr>



KULTURPROGRAMM

Tja, da gibt's mal was Interessantes auf dem TV-Sender Arte – und dann haben Sie's verpasst. Bald heißt's dann: ab zum Videoportal YouTube → ②. Dort sollen ab November Teile des TV-Programms des Kultursenders nach der Ausstrahlung im Fernsehen zu sehen sein.
→ ② www.youtube.de



BAHN FREI

Andasa

Auf der Seite Andasa → ③ (ehemals Adicash) konnten Nutzer bisher schon bei Einkäufen in über 2000 Online-Shops einen Bonus von 2 Prozent des Warenwerts zurückbekommen. Jetzt gibt's auch Rabatte beim Kauf von Tickets der Deutschen Bahn. Allerdings keine besonders attraktiven: Der Nachlass beträgt schlappe 0,2 Prozent und wird erst nach einem Jahr ausgezahlt. Zudem bekommen ihn nur Kunden, die Tickets mit der kostenlosen Kreditkarte Andasa Cashback Card bezahlen. Nur was für Vielfahrer.
→ ③ www.andasa.de

WISSENSWERTES

Das ProSieben-Wissensmagazin „Galileo“ will noch mehr Antworten geben und verlässt sich dabei auf Internetnutzer. Ab sofort kann jeder auf „Frag Galileo“ → ④ Fragen stellen und auf Antworten hoffen. Dabei erfindet Galileo das Rad nicht neu, sondern leitet die Frage einfach an die Mitglieder der Frage-Antwort-Gemeinschaft „Wer weiß was“ weiter. Deren Antworten bekommt der Fragesteller dann automatisch zu sehen.
→ ④ www.frag-galileo.de



GOOGLE-SUCHE

SCHÖN FIX

Schon bisher lieferte die Google Suche → ⑤ Ergebnisse sehr flott. Dennoch haben die Entwickler jetzt noch eine Schippe draufgelegt. Google Instant heißt die kleine Revolution der Suche.

- ① Noch während der Nutzer im Google-Suchfeld tippt, erscheint unten die Liste der Suchtreffer.
- ② Zudem sagt Google im Suchfeld mit grauen Buchstaben hinter den bereits eingetippten den wahrscheinlichsten Suchbegriff voraus.
- ③ Wie bisher macht Google nach einigen Buchstaben Vorschläge für den Suchbegriff. Neu ist, dass der Nutzer nur noch mit der Maus über einen Vorschlag fahren muss, um die Trefferliste zu sehen.



Damit reichen manchmal schon ein paar Buchstaben, um das Gesuchte zu finden. Allerdings gibt's noch ein paar Einschränkungen: Zum Start funktioniert Google Instant in Deutschland nur, wenn der Nutzer registriert ist (Google-Konto). Ohne Registrie-

rung lässt sich die Turbo-Suche derzeit nur auf der englischen Seite ausprobieren → ④. Wann Instant auch auf Google.de für jedermann funktioniert, wollte Google wie üblich nicht genau sagen.
→ ④ www.google.de
→ ④ www.google.com/instant

STARTSEITE ZUM GELDVERDIENEN



Immer wieder Neues am Start

Wer nicht immer nur die gleiche Startseite in seinem Browser sehen will und dabei auch noch was verdienen möchte, sollte sich mal Wisedock → ⑦ anschauen. Die Idee: Der Nutzer registriert sich und wählt Themengebiete, die ihn interessieren – zum Beispiel Computer, Film und Fußball. Danach erhält er einen individuellen

Link*, den er in seinen Browser als Startseite eintragen muss. Nach jedem Start des Browsers erscheint dann eine andere Seite aus den ausgewählten Bereichen. Auf diese Weise lassen sich nicht nur bislang unbekannte Internetseiten entdecken, sondern auch ein paar Cent verdienen. Wie geht das? Die Hälfte der Einnahmen, die Wisedock von den Seitenbetreibern für das Anzeigen ihrer Seiten erhält, geht an den Nutzer. Wie viel das jeweils ist, lässt sich gleich oben auf der Startseite ablesen. Reichtümer werden Internet-Surfer damit zwar nicht verdienen, ein paar Euro pro Monat können aber schon zusammenkommen. *[fj]*
→ ⑦ www.wisedock.de



FILMABRUFDIENST

Aufgestockt



Im vergangenen Jahr startete das Videoportal MyVideo sein Spielfilm-Angebot → ⑧. Waren es damals gerade mal 60 Filme, die man gratis am PC anschauen konnte, sind's jetzt über 200. Ganz große Kino-Hits sind zwar weiterhin Mangelware. Fans können sich aber zum Beispiel auf ein Wiedersehen mit Adriano Celentano und Ornella Muti in „Der gezähmte Widerspenstige“ (siehe Bild) freuen. *[fj]*
→ ⑧ www.myvideo.de/de

INTERNETGEMEINSCHAFTEN

Zentralgewalt

Microsoft und Internetgemeinschaften – das passte bisher nicht so recht zusammen. Jetzt zeigen Entwickler aus den Microsoft Fuse Labs, dass die Firma doch mitspielen will. Und zwar nicht mit einer Facebook-Kopie. Spindex → ⑨ heißt die englischsprachige Seite. In der Vorabversion („Technical Preview“) sehen registrierte Nutzer all das, was auch Facebook- und Twitter-Nutzer serviert bekommen. Zudem lassen sich Nachrichtenticker (RSS-Feeds) abonnieren. Wer gleichzeitig etwas über Facebook und Twitter veröffentlichen will, kann's in Spindex für beide tun. Das ist nicht unwert-



freund neu, Spindex kann aber mehr: Aus allen eingehenden Meldungen filtert es häufig auftauchende Themen heraus und liefert rechts auf der Seite dazu passende Internetbeiträge oder Infos, etwa einen Wikipedia-Eintrag. Zudem sind links

auch noch die oft erscheinenden Begriffe zu sehen. Fazit: Eine interessante Idee. Fraglich bleibt, ob viele Nutzer von Facebook und Twitter auch noch Spindex brauchen.
→ ⑨ www.spindex.me